

Freunde und Förderer

des Bootshauses und der
Ökologischen Rheinstation
der Universität zu Köln e.V.



Freunde und Förderer des Bootshauses
und der Ökologischen Rheinstation der Universität
zu Köln e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartmut Arndt

Stellvertreter: Dr. Armin Kureck,

Dipl. Sportl. Eckhard Rohde

Schatzmeister: Dipl. Biol. Maik Schössow

Geschäftsführung: Dr. Frank Nitsche

Tel.: 0221-470 3143

e-mail: fnitsche@uni-koeln.de

Online-Infos: www.uni-koeln.de/rheinstation

ViSdP: Prof. Dr. H. Arndt, Stand: April 2015
Gestaltung: Presse u. Kommunikation Universität zu Köln, M. Hahn



Sie möchten gerne Förderer werden?

Für 15 € jährlich können Sie Mitglied des Fördervereins werden. Studierende und Schüler zahlen die Hälfte, Institutionen, Gesellschaften und Firmen zahlen 60 €. Der Verein ist im Sinne der Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Förderung des Sports als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.



Mit Ihrem Beitritt fördern Sie die einzigartige gewässerökologische Forschungsstation und unterstützen die langjährige Rudertradition der Kölner Hochschulen.

Bitte schicken Sie die **Beitrittserklärung** an unsere Postadresse

Universität zu Köln, Biozentrum

AG Arndt – Allgemeine Ökologie

Verein F & F, Bootshaus

Zülpicher Str. 47b

50674 Köln

Das Bootshaus liegt in Köln linksrheinisch oberhalb der Südbrücke, auf Höhe des Bismarktums an der Straßenbahnhaltestelle „Bayenthalgürtel“.

- Straßenbahnlinie 16: HS Bayenthalgürtel, (Dom/Hbf, Neumarkt, Richtung Rodenkirchen, Sürth, Bonn)
- Buslinie 130: HS Bayenthalgürtel (Universität - Rodenkirchen)

Universität zu Köln



Tradition

Das Bootshaus der Universität dient seit mehr als fünf Jahrzehnten dem Rudersport auf dem Rhein: Generationen von Studierenden und Mitarbeitern der Kölner Hochschulen sind von hier aus mit ihren Ruderbooten in den Rhein gestartet. Mittlerweile ist das Rudern auf dem Rhein ein begehrtes Angebot des Campussports der Universität zu Köln.



Innovation für Forschung und Lehre

Zwischen 1997 und 2002 hat die Abteilung „Allgemeine Ökologie“ des Zoologischen Institutes hier zusätzlich die „Ökologische Rheinstation“ als einzigartige schwimmende Forschungsstation aufgebaut - eine ungewöhnliche Symbiose zwischen Gewässerökologie und Rudersport.

Fließwasserlabor im Rhein

Das Bootshaus liegt in Köln linksrheinisch im Hauptstrom des Rheins. Das bietet optimale Forschungsbedingungen: das Rheinwasser gelangt mit den darin vorkommenden Organismen direkt in die Versuchsaufbauten der Fließwasserlabore. Pro Stunde können mehr als ca. 10 m³ Wasser durch Strömungsrinnen und Apparaturen gepumpt werden. Das Rheinwasser erreicht nach einigen Sekunden quasi unverändert die Versuchsanlagen. Der Betrieb der Fließwasserlabore ist ganzjährig und bei allen Rheinpegeln möglich.



Wissen um die Forschung

Die aktuellen gewässerökologischen Projekte auf der Ökologischen Rheinstation bieten die einzigartige Möglichkeit, Großgewässerforschung und deren ökologische Zusammenhänge für Interessierte zugänglich zu machen. Die positive Resonanz der ökologischen Arbeiten in benachbarten Fachbereichen und Bildungsinstituten der Region hat in den letzten Jahren zu einer stetigen Ausweitung der Nutzung der Rheinstation geführt.

Schüler „schauen Rhein“

Ein Schwerpunkt der Förderarbeit ist die Unterstützung regionaler Schulen. In naher Zukunft soll es Bildungsangebote für Schüler und Fortbildungen für Lehrer geben. Es ist beabsichtigt, dass der Förderverein dazu Materialien und Mittel für die Betreuung bereitstellt.



...Go with the flow

Die Kontaktpflege zu ehemaligen Studierenden der Universität zu Köln ist ein besonderes Anliegen des Fördervereins. Gäste, die hier früher gerudert haben, sind herzlich willkommen. Der Förderverein will auch mit KölnAlumni, dem offiziellen Absolventenverein der Universität zu Köln zusammenarbeiten. Medienberichte über ökologische Themen und rudersportliche Aktivitäten auf dem Rhein sollen gefördert werden. Mit geeigneten Verbänden, Organisationen und anderen außerschulischen Lernorten soll ein Netzwerk geknüpft werden.

Rudertage der Universität zu Köln: Siegerehrung bei der German Master Ruderregatta, Juli 2002



Kräftemessen mit der Strömung

Die handgefertigten Ruderboote bieten jedes Semester rund 150 Studierenden ein einzigartiges Natursporterlebnis: Teamgeist, Konzentration und eine ganz besondere Verbundenheit mit dem Rheinstrom. Qualitäten, die die Traditionssportart Wanderrudern heute mehr denn je attraktiv machen. Selbst im Winter und bei nahezu jedem Wetter starten die Ruderfahrten vom Außenfloß des Bootshauses in die fließende Welle des Rheins.

Aufgaben des Fördervereins

Im Bereich Rudersport soll die Förderung der Ruderausbildung und des Wanderruderns auf dem Rhein und die Unterstützung von Rudersportveranstaltungen im Vordergrund stehen. Im Bereich Rheinstation sollen Forschung und Lehre auf dem Gebiet der rheinspezifischen Fließgewässerökologie gefördert werden. Dies soll durch gezielte Unterstützung von Forschung und Umweltbildung geschehen. Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen am und im Bootshaus, die sowohl der Ökologischen Rheinstation als auch den Aktivitäten des Rudersports dienlich sind, können über die Leistungen der Universität hinaus ergänzend vom Verein unterstützt werden.



Vereinstätigkeiten

- Förderung der Umweltbildung, der ökologischen Forschung und des Rudersports auf dem Rhein
- Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge und Führungen
- Ökologisches Bildungszentrum, u.a. Angebote für Schulen
- Unterstützung von Forschungsprojekten auf dem Rhein, die dem Vereinszweck dienen

Mitglieder werden bei der jährlichen Mitgliederversammlung über die Aktivitäten auf dem Bootshaus, die rudersportlichen Ereignisse und über die aktuellen Forschungsergebnisse informiert und können die Unternehmungen des Vereins mitgestalten.